



Summarischer Bericht

Bezüglich des vorliegenden Unfalls wurde eine summarische Untersuchung gemäss Artikel 46 der Verordnung über die Sicherheitsuntersuchung von Zwischenfällen im Verkehrswesen vom 17. Dezember 2014 (VSZV), Stand am 1. Februar 2015 (SR 742.161) durchgeführt. Dieser Bericht wurde mit dem Ziel erstellt, dass aus dem vorliegenden Zwischenfall etwas gelernt werden kann.

Luftfahrzeug	Piper PA-28-181	HB-POX		
Halter	Albis Wings, 8915 Hausen am Albis			
Eigentümer	Albis Wings, 8915 Hausen am Albis			
Pilot	Schweizer Staatsangehöriger, Jahrgang 1947			
Ausweis	Privatpilotenlizenz für Flugzeuge (<i>Private Pilot Licence Aeroplane</i> – PPL(A)) nach der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (<i>European Aviation Safety Agency</i> – EASA), ausgestellt durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL)			
Flugstunden	insgesamt	464 h	während der letzten 90 Tage	2 h
	mit dem Unfallmuster	245 h	während der letzten 90 Tage	2 h
Ort	Flugplatz Hausen am Albis (LSZN)			
Koordinaten	---	Höhe	---	
Datum und Zeit	12. Juli 2018, 10:17 Uhr, (LT = UTC + 2 h)			
Betriebsart	Schulung			
Flugregeln	Sichtflugregeln (<i>Visual Flight Rules</i> – VFR)			
Abflugort	Hausen am Albis (LSZN)			
Bestimmungsort	Hausen am Albis (LSZN)			
Flugphase	Landung			
Unfallart	Kontrollverlust			
Personenschaden	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen	
Leicht verletzt	0	0	0	
Nicht verletzt	1	0	0	
Schaden am Luftfahrzeug	Erheblich beschädigt	Linker Flügel und Propeller beschädigt		
Drittschaden	Zaun leicht beschädigt			

Sachverhalt

Hergang

Seinen ersten Flug während dem laufenden Jahr führte der Pilot am 21. Juni 2018 mit einem Fluglehrer auf dem Flugzeug Piper PA-28-181, eingetragen als HB-POX, aus. Der Fluglehrer bestätigte diesen Flug im Flugbuch des Piloten als Trainingsflug zur Erneuerung der Klassenberechtigung für einmotorige Kolbenmotorflugzeuge und vereinbarte ein weiteres Training mit dem Piloten. Am 12. Juli 2018 erfolgte dieses Training, das fünf Platzrunden umfasste. Diese verliefen zur Zufriedenheit des Fluglehrers, sodass der Pilot anschliessend eine Reihe von Platzrunden alleine an Bord ausführen sollte.

Um 09:54 Uhr startete der Pilot wie vereinbart alleine an Bord der HB-POX auf der Piste 27 und flog drei Platzrunden mit Aufsetzen und Durchstarten (*touch and go*). Nach der vierten Platzrunde war eine Landung mit Anhalten vorgesehen. Das Aufsetzen erfolgte nach Angaben des Piloten wie zuvor. Beim Ausrollen und Abbremsen überrollte das Flugzeug jedoch den rechten Pistenrand, führte eine Kurve um annähernd 180° nach rechts aus und kam an einem Zaun zum Stillstand. Dabei wurden der linke Flügel und der Propeller beschädigt (vgl. Abbildungen).



Abbildung 1: Die HB-POX in ihrer Endlage nach der Kollision mit dem Zaun

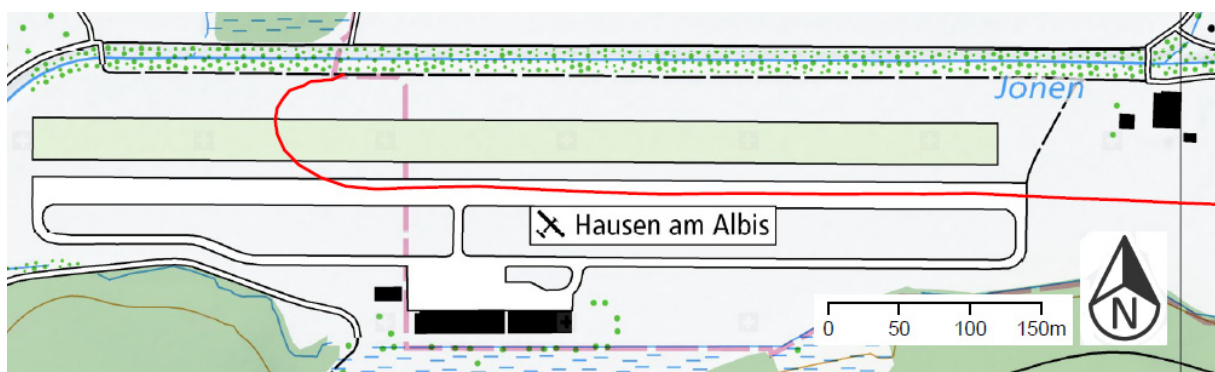


Abbildung 2: GPS¹-Aufzeichnung des Landevorgangs (rot). Quelle der Basiskarte: Bundesamt für Landestopografie.

Feststellungen

Der Himmel war praktisch wolkenlos und es wehte ein schwacher Wind von 5 kt aus nordwestlicher Richtung. Hinweise auf vorbestehende technische Mängel, die den Unfall hätten verursachen oder beeinflussen können, wurden nicht gefunden.

¹ GPS: *Global Positioning System*, Globales Positionsbestimmungssystem

Analyse und Schlussfolgerungen

Aufgrund des technisch einwandfreien Flugzeuges und der nicht sonderlich anspruchsvollen Wetterbedingungen muss der Grund für den Kontrollverlust im betrieblichen Bereich liegen, was möglicherweise durch den eher geringen aktuellen Trainingsstand begünstigt wurde.

Bern, 27. Februar 2019

Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle